

Handwritten text on a small label affixed to the spine area, likely indicating the book's title or author.



Kei

Als

Herr Olse, *Alto Oberhard*

Seine Braut,

Die geliebte

Räsebiereu,

Nach dem frohen

Sochzeit = Fest,

Wolte mit nach Cotbus führen;

Stimmte

Seine treue Wünsche

Auf der schwachen Leyer an

Ein

Des Herren Bräutigams Freundschaft

Längstbekannter

Zimmermann.

H A L L E,

Gedruckt mit Kistlerischen Schriften. 1738.

AK



S Freund,

in Dessen Wort und Hand

Noch mein Herz die Treue fand,
Die vor vielen hundert Jahren,
Mit der teutschen Seltenheit,
Mit der alten Redlichkeit
Schon in Sand und Grufft gefahren.
Gönne mir bey Deinem Glück
Einen alten Freundschafts-Blick.

Mein Gemüthe schleppt sich noch
Mit des Schicksals schweren Joch,
Das mir ohne mein verschulden
Neid und Fallschheit aufgelegt,
Und bey nahe niederschlägt,
Wo nicht noch ein treues dulden
Der Vernunft mich folgen hieß,
Und auf bessere Zeiten wies.

Doch, bey meinem bangen Schmerz,
 Schöpffet mein noch freyes Herz
 Jetzt aus Deiner Lust Vergnügen.
 Treibe mich schon ein Sturmwind fort,
 Muß ich gleich, wie Moses dort,
 In dem Nil der Leiden liegen;
 So wird doch mein Geist entzückt,
 Da er auf Dein Wohlseyn blickt.

Ahnest Du an meinem Heil
 Und am Unglück gleichen Theil;
 Wird ich billig jetzt betroget;
 Daß ein Freuden-volles Blat,
 So den Dank zur Absicht hat,
 Heute Dir vor Augen leget,
 Wie annoch die Liebe brennt,
 Ob uns schon der Ort getrennt.

Endemun, bewährter Freund,
 Dessen Mund das Herze meint,
 Wie in mir die Triebe wallen;
 Da der Jugend Ebenbild
 Deine Brust mit Flammen füllt,
 Die dem Himmel selbst gefallen;
 Da die stille Sittsamkeit
 Dir Ihr treues Herze weicht.



Also blickt, mein Jonathan,
Dich die hohe Vorsicht an,
Bey der Sorge zarter Heerden.
Undank, Mißgunst und Bedruff
Wird durch einen süßen Kuß
Deinem Geist erträglich werden,
Und, beym blassen Monden-Schein,
Alle Last vergessen seyn.

Drum so liebe Deine Braut,
Die der Höchste Dir vertraut,
Unter vielen tausend Seegen.
Lebet Bende, küßet Euch;
Laßt den sanfften Baden-Streich
Täglich neuen Zunder legen;
Daß Ihr, nach geketzter Frist;
Auf die Wiege denken müßt.



Nur für den Lesesaal

Keine Fernleihe Sohy

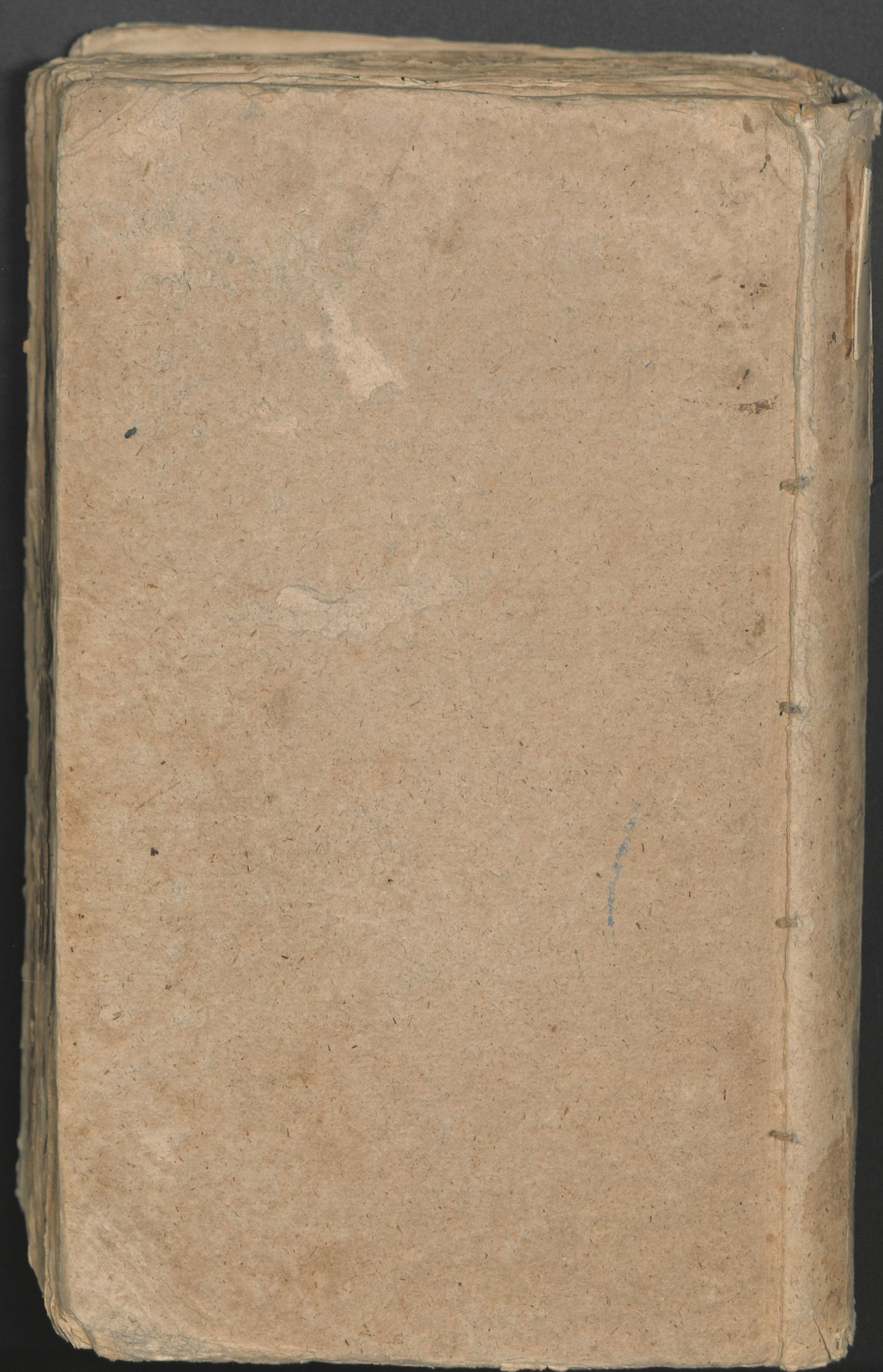
78 N 17

Entl. Handschriften

Hu a. 4 m



77-50L



Als

Herr Olse

Alto Oberhard

Seine Braut,

Die geliebte

Räsebiereu,

Nach dem frohen

Hochzeit = Fest,

Wolte mit nach Cobus führen;

Stimmte

Seine treue Wünsche

Auf der schwachen Leyer an

Ein

Des Herren Bräutigams Freundschaft

Längstbekannter

Zimmermann.

H A L L E,

Gedruckt mit Kistlerischen Schrifften. 1738.

